

NEUBAU ZIELGEBÄUDE LAUBERHORNRENNEN WENGEN



Gesamtansicht Zielgebäude Lauberhornrennen

GESCHICHTE

Das alte Zielhaus der Lauberhornrennen wurde den feuerpolizeilichen Vorschriften nicht mehr gerecht. Zudem waren die Reporterkabine zu eng, und der Fernsehtechnik musste mehr Platz zur Verfügung gestellt werden. Daher startete der Verein Internationale Lauberhornrennen zusammen mit der SRG SSR idée suisse die Projektierung für ein neues Zielgebäude mittels eines zweistufigen Wettbewerbs.

WETTBEWERB

Ziel des Wettbewerbs war es, ein Gebäude zu entwickeln, welches eine wirtschaftliche Gesamtlösung über die volle Lebensdauer, also vom Neubau, über den Betrieb bis zum Rückbau, bietet. Dann sollte das Zielgebäude während und nach der Rennveranstaltung auch als architektonisches Erscheinungsbild überzeugen. Zudem war es wichtig, dass das Projekt bezüglich Bauzeit und Logistik im autofreien Wengen realisierbar war.

PROJEKT

Der gewählte viergeschossige Baukörper zeichnet sich aus durch seine klare Struktur im Bereich Statik, Funktionalität und Organisation. Die beiden unteren

Geschosse sind in Massivbauweise erstellt, die Obergeschosse in einem vorgefertigten Holzelementbau. Sämtliche Innenwände sind nicht tragend, um dem Benutzer grösstmögliche Nutzungsflexibilität anzubieten.

AUSFÜHRUNG

Das Tragwerk ist so dimensioniert, dass das Dach problemlos mit provisorischen Containern oder sogar mit einem dritten Vollgeschoss erweitert werden kann. Sämtliche tragenden Teile sind konsequent übereinander angeordnet.

Die Wärmedämmung des Baukörpers ist darauf ausgerichtet, dass während der Betriebszeit kein Kondenswasser anfällt, und beschränkt sich auf das notwendige Minimum.

Für das Projekt ist ein spezifisches Brandschutzkonzept als Q4 nach LIGNUM erstellt worden, da es sich beim Gebäude um einen mehrgeschossigen Holzbau mit grosser Personenbelegung handelt.

MÄRZ 2009
SCHULBAUTEN
SPORTHALLEN
FREIZEITANLAGEN

NEUBAU ZIELGEBÄUDE LAUBERHORNRENNEN WENGEN



O. LINKS **Südwestfassade mit Eternitverkleidung als Brandschutzmassnahme**
O. RECHTS **SRG-Kantine mit Brettstapeldecke**
UNTEN **Nordostfassade mit Reportererkabine in Richtung Zielhang**

PROJEKT BETEILIGTE EMPFEHLEN SICH



PIRMIN JUNG

Ingenieure
für Holzbau GmbH

Grossweid 4 Tel.: 041 459 70 40
CH-6026 Rain Fax: 041 459 70 50



STANDORT

Zielraum Int. Lauberhornrennen, 3823 Wengen

BAUHERRSCHAFT

Verein Int. Lauberhornrennen, Wengen
SRG SSR idée suisse, Bern

BAUINGENIEUR

Huggler + Porta AG, Bauingenieure, Interlaken

HOLZBAUINGENIEUR

Pirmin Jung, Ingenieure für Holzbau GmbH, Rain

BAUPHYSIKER

HSR Ingenieure AG, Spiez

HOLZBAU

ARGE Brawand Boss Müller, Grindelwald

PROJEKTINFORMATION

Holzbau mit Qualitätssicherung Q4 gemäss LIGNUM
mit Brandschutzkonzept für grosse Personenbelegung

KONSTRUKTION

AUSSENWAND

Schalung Fichte / Tanne, sägeroh, 26 mm
Hinterlüftungslattung 30 x 60 mm
Tyvek Windpapier
Konstruktion / Dämmung 180 mm
OSB-Platte, sichtbar geklammert 18 mm

DECKE

Formtape-Gummibelag 8 mm
Spanplatte 40 mm
Trittschalldämmung 20 mm
Überbeton 80 mm
Brettstapeldecke BRESTA® HBV 140 mm

DACH

Zementplatten 40 mm
Dichtungsbahn synthetischer Kautschuk EPDM
Wärmedämmung im Gefälle 80 - 200 mm
Überbeton 80 mm
Brettstapeldecke BRESTA® 140 mm

BAUJAHR

2007

RAUMINHALT SIA 116

Gebäudevolumen SIA 116: 4'155 m³

KOSTEN

BKP 2/m³ SIA 416: CHF 650.--
Erstellungskosten: CHF 2.7 Mio.

LITERATUR

Schweizer Holzbau, Heft 2/2008
Edifice Magazin Heft 2/2008

INTERNET

www.archifox.ch
www.pirminjung.ch
www.muellerholz.ch
www.brand-ag.ch